

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einkaufungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Anzeigen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 161.

Montag den 11. Juni

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postämtern und Kaiserl. Telegraphen-Ämtern, Rheinstraße 9,
anzuzeigen.

273. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt von

der Capelle des 80. Inf.-Regiments

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Fr. W. Münch.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Apajuno-Marsch Millöcker.
2. Militär-Ouverture Mendelssohn.
3. Scene und Arie aus „Traviata“ Verdi.
4. Bei uns z'haus, Walzer Joh. Strauss.
5. Finale des III. Acts aus „Die Jüdin“ Halevy.
6. Introduction und Chor der Friedensboten
aus „Rienzi“ Wagner.
7. Schwarz Aeugelein, Polka-Mazurka Fahrback.
8. Fantasie aus Aubers „Stumme“ Rosenkranz.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Carhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmayer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygien-Gruppe.
Schiller-
Wälder- &
Krieger-
Denkmal.
K. G.
Griechische
Capella.
Hörberg-
Felsenstein.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

274. ABONNEMENTS-CONCERT

ausgeführt

von der Capelle des Wiesbadener Musik-
und Gesang-Vereins

unter Leitung seines Dirigenten Herrn Hch. Meister.

Abends 8 Uhr.

1. Zum 30. Geburtstage, Marsch C. Retsiem.
2. Ouverture zur Op. „Demophon“ Abbe Vogler.
arrangirt von C. Hch. Meister.
3. Aus schöner Zeit, Walzer Rianer.
4. In der Ferne, Lied ohne Worte C. Franke.
5. Mon bijou, Polka-Mazurka C. Faust.
6. Soldatenleben, ein Tonbild Kéler-Béla.
a) Anbruch der Nacht; b) des Kriegers Liebesständchen;
c) Marsch über das Retraite-Motiv;
d) Gebet während der Schlacht; e) Finale.
7. Maskenzug-Polka Joh. Strauss.
8. Eine Jagd im Liederhaine, Potpourri (Neu) C. Hch. Meister.

Feuilleton.

„Der Vater Rhein in Sage und Dichtung“ von Dr. J. Nover. Angesichts der
wieder beginnenden Reisezeit, die so viele Landsleute jährlich an die fesselnden Ufer des
herrlichen Rheinstromes führt, weisen wir auf das im vorigen Jahre erschienene, sehr bei
füllig aufgenommene Werk von Dr. J. Nover in Mainz als ein hübsches Andenken oder
einen lebenswürdigen Führer bei einer Rheinfahrt hin. In seiner „poetischen Wanderung
von der Quelle bis zum Meere“ wird uns darin in gefälliger Form die Bedeutung des vater-
ländischen Stromes und sein Preis in Dichtung und Sage, wie besonders auch im patrio-
tischen Liede vorgeführt. Auch für unsere Jugend können wir das Buch angelegentlich
empfehlen.

St. Wiesbaden - Strassburg - Basel. Für den Sommer bieten sich angenehme
Verbindungen nach dem Elsass und der Schweiz via Mainz-Ludwigshafen-Weissenburg ab
Mainz 9 Uhr Morgens, 12 Uhr 7 Min. Mittags und 9 Uhr 58 Min. Nachts. Der Nacht-
zug hat besondere Bequemlichkeiten wie durchgehendes Personal, Gasbeleuchtung, Schlaf-
wagen &c.

Die reichste Prinzessin. Das Vermögen, welches die verstorbene Prinzessin
Marianne der Niederlande hinterlässt, und welches dem Prinzen Albrecht und der Prinzessin
Alexandrine zufällt, ist wohl das grösste, welches eine nicht regierende fürstliche Person
in Deutschland je besass. Die Erbschaft ist dem „B. C.“ zufolge auf eine grosse Anzahl
von Millionen zu schätzen. Zu derselben gehört unter Anderm auch jenes schöne Schloss
im Rheingau, das in der Nähe von Erbach, auf der Strasse von Biebrich nach Rüdesheim
liegt, und in dem die Prinzessin Marianne mit besonderer Vorliebe gelebt hat. Eine Reihe
von Herrschaften und ein sehr grosser Besitz von Werthpapieren completirt dieses Ver-
mögen, welches von dem Vater der jetzt verstorbenen Prinzessin, dem König Wilhelm I.
von Holland, herrührt. Als die Prinzessin Marianne als zwanzigjährige junge Frau im
Herbst 1830 nach Berlin kam, war sie nicht nur eine der schönsten, sondern auch eine
der reichsten Prinzessinnen. Als nach neunzehnjähriger Dauer die Ehe geschieden wurde,
erhielt sie bei der Auseinandersetzung das gesammte väterliche Vermögen ausgeliefert.
Der jetzige König von Holland ist der Neffe der verstorbenen Prinzessin.

Explosion. Eine schreckliche Catastrophe hat sich, wie die „Gazetta Piemontese“
meldet, in der Seifen- und Rizinusölfabrik zu Turin ereignet, welche den Herren Chevalier
Mazzuchelli und Rabby gehört. Es sollte eine neue Maschine collaudirt werden und bei

der Commission waren ausser den Eigenthümern die Ingenieure Aymard und Ceresole,
Professor Michael Elia vom Industriemuseum in Turin, der Maschinist Thomas Marchetti,
der Heizer Grigliati und der sechzehnjährige Lehrling Chiapolla zugegen. Da etwas an
der Maschine nicht recht fungiren wollte, begab sich Mazzuchelli in sein Bureau, um den Plan
derselben zu zeichnen und das rettete ihm das Leben. Gleich darauf vernahm man ein
fürchterliches Getöse, die Maschine war explodirt, hatte die Mauern des Locals gesprengt,
und bewirkt, dass das Dach über den Anwesenden einstürzte. Rabby, einer der hervor-
ragendsten Industriellen Turins und im kräftigen Alter von 35 Jahren stehend, dann
Grigliati und Chiapolla blieben sogleich todt. Die Andern sind alle sehr schwer verletzt,
am schwersten Professor Elia. Er, sowie die beiden Ingenieure Aymard und Ceresole wurden
sogleich in das Ospedale Mauriziano geschafft und man hegt ernste Befürchtungen für
ihr Leben. Der Vorfall erregte natürlich eine ausserordentliche Aufregung in der Stadt,
da die Verunglückten durchaus sehr geachtete und bekannte Persönlichkeiten waren.

Ein raffinirter Gaunerstreich, der glücklicherweise kein Menschenleben kostete,
wurde in einem Juwelierladen des Palais Royal, nicht weit von dem Prestot'schen Gewölbe
begangen. Eine Dame in offenbar gesegneten Umständen betrat den Laden, verlangte
Einiges zu sehen und entfernte sich, ohne etwas zu kaufen. Kaum war sie draussen,
stürzt ein elegant gekleideter Herr ins Magazin und ruft ganz bestürzt: „Ich bitte Sie,
machen Sie keinen Lärm; die Unglückliche kann nichts dafür, ich bringe Ihnen den Ring
zurück und dabei zeigte der Herr ein bagne chevalière, die wirklich in einem der Dame
gezeigten Kästchen fehlte.“ Der Herr erzählte nun, dass seine Gattin in Folge ihres Zu-
standes von einer unwiderstehlichen Lust zu stehlen beherrscht werde und dass er ihr in
Folge dessen auf Schritt und Tritt nachgehen müsste, um einen Scandal zu vermeiden.
Dabei spielte der Herr mit dem Ringe und frag, was er koste. Der Juwelier nannte
einen ziemlich geringfügigen Preis, den der Herr auch erlegte und sich dann mit dem
Ring entfernte. Zwei Tage später kam dieselbe Dame, bat neuerdings, man möge ihr
verschiedene Gegenstände zeigen, kramte herum und entfernte sich ebenso, ohne etwas
gekauft haben. Die Ladenmädchen tauschten untereinander verständnisvolle Augenwinke
und als die Frau draussen war, wunderte sich Niemand, dass abermals ein Stück, dies-
mal kein Ring, sondern ein mit Brillanten besetztes Bräclet im Werthe von 6000 Francs
fehlte. Wüthend dagegen Alles im Laden stannte, das war über das Ausbleiben des zärt-
lichen Ehegatten, der seine wider Willen diebische Gemahlin auf Schritt und Tritt ver-
folgte. Er liess sich nicht blicken und das Bräclet noch weniger. Der Juwelier war
das Opfer eines Gaunerpaars geworden.

Unverschuldet. Nur einmal in meinem Leben bin ich meiner Schwiegermutter
um den Hals gefallen — das war aber zur Zeit eines Erdbebens.“ (Fliegende Blätter.)

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. Juni 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Windel, Hr. Kfm., Wüstewaltersdorf. Marx, Hr. Kfm., Louisiana. Weis, Hr. Kfm., New-Orleans. Schener, Hr. Kfm., Berlin. Hock, Hr. Kfm., Paris. Meller, Hr. Kfm., Cöln. Auf der Heyde, Hr. Kfm., Bielefeld. Zimmermann, Hr. Kfm., Apolda. Maul, Hr. Kfm., Mannheim. Eitig, Hr. Kfm., Berlin. Fröhlich, Hr. Kfm., Elberfeld.

Belle vue: Dubois, Hr. Kfm., Bordeaux. Cavaillon, Hr. Kfm. m. Fr., Bordeaux. Schott, Fr., Brüssel. Port, Fr., Brüssel.

Zwei Büche: Bestendonk, Hr. Gutsbes., Grefeld. Behnke, Fr., Weissenfels.

Hotel Dauch: Grikkers, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim. van Berg, Hr. Fabrikbes., Amsterdam. Windel, Hr. Techniker, Bielefeld.

Wasserheilanstalt Dietenmühle: von Duntzen, Hr. Graf, Russland.

Engel: Grossmann, Hr. Kfm., Dresden. Grossmann, Hr. Stud., Heidelberg. Lannge, Hr., Stockholm. Westmann, Hr., Stockholm. Giesecke, Fr. Consul, Hamburg. Hamilton, Fr. Gräfin m. Bed., Stockholm. Reinicke, Hr. Kfm., Essen. Bloch, Hr. Kfm., Prag. Jermar, Hr. Kfm., Prag. Dürr, Hr. Kfm., Reichenbach. Fogelin, Hr. Kfm., Stockholm.

Einhorn: Hirsch, Hr. Kfm., Karlsruhe. Günther, Hr. Kfm., Frankfurt. Krüger, Hr. Kfm., Leipzig. Goetz, Hr. Kfm., Cöln. Giebrich, Hr. Kfm., Bad Ems.

Eisenbahn-Hotel: Wadolsky, Fr., Russland. Metz, Hr. Rent. m. Sohn, Cöln. von Wulffen, Hr. Post-Director m. Fr., Eberswalde. Frank, Hr. Kfm., Hayen. Sakenberg, Hr. Kfm., Halle.

Europäischer Hof: Schaeffer, Hr. Dr., Hamburg. de Kouprianoff, Fr., Petersburg.

Grüner Wald: v. Stubenrauch, Hr. Gutsbes., Johannisberg. van Wyk, Hr. Pastor, Delden. Rosenthal, Hr. Kfm., Karlsruhe. Petit, Hr. Rent. m. Fr., Rouen. Gauder, Hr. Rent., Rouen. Gauder, Fr. Rent., Rouen. Pereles, Hr. Kfm., Wien. Köhler, Hr. Pastor m. Fr., Wiesa.

Vier Jahreszeiten: de Pallandt, Frau Baron, Holland. van Meerten, Fr., Holland. Hartung, Hr. Dr. med. m. Fr., Vohwinkel. Pettis, Hr. m. Fr., New-York. Vogeler, Hr. Kfm. m. Fam., Baltimore. Brown, Fr. m. Fam. u. Bed., New-York. Starkey, Hr. Capitän m. Fr. u. Bed., England. Stügerth, Fr., Bremen. Landau, Hr. Kfm. m. Fr., Nassau.

Goldene Kette: von Fichte, Hr. Frhr. Inspector, Erfurt.

Goldene Krone: Gompertz, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Snaich, Hr. Banquier, Frankfurt. Lehrberger, Fr., Frankfurt.

Nassauer Hof: Schidlowsky, Hr., Petersburg. Osteroth, Hr., Barmen. Osteroth, Fr. Geh. Commerzienrath, Barmen. Siebel, Fr., Elberfeld. Siebel, Fr., Elberfeld. Kolbe, Hr. Dr., Bielefeld.

Villa Nassau: Grabowsky, Hr. m. Fam., Glasgow. Kunth, Hr. Graf m. Fr., Dänemark.

Luftkurort Neroberg: Cabn, Hr. Banquier, Mainz.

Hotel du Nord: Bielenberg, Hr. Kfm., Hamburg.

Nonnenhof: Bopp, Hr., Stuttgart. Friedmann, Hr., Breslau. Leisse, Hr. Secretär, Berlin. Kiesow, Hr. Secretär, Berlin. Kunow, Hr. Secretär, Berlin. Agricola, Hr. Pastor m. Fr., Oelsen. Herzberg, Hr., Berlin. Matthias, Hr. m. Fr., Herford. Tecke, Hr. m. Fr., Düsseldorf. Krienitsch, Hr. Rent., Halle. Krienitsch, Hr. Rent., Halberstadt.

Rhein-Hotel: Becher, Hr. Reg.-Rath, Berlin. Hoper, Hr. Reg.-Rath, Berlin. v. Mühlenfeld, Hr. Reg.-Rath, Braunschweig. Hencker, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Berlin. Riebel, Hr., Chicago. Mühlbach, Hr. Dr. med., Petersburg. Janney, Hr. Rent., Baltimore. Janney, Fr., Baltimore. Conner, Fr., Baltimore. Janney, Fr., Baltimore. Conner, Fr., Baltimore. Reeca, Fr. m. Tochter, London.

Römerbad: Marx, Hr. m. Fr., Duisburg. Moss, Hr. m. Fr., London.

Rose: Hellfeld, Hr. m. Fr., Cöln. Laboldt, Hr. Commerzienrath, Gera. Wecke, Hr. Rittergutsbes., Wita. Farrell, Hr. m. Fr., Dublin. Kenny, Fr., Dublin. Brookes, Fr., England. Mauceler, Fr. Baron, Stuttgart.

Schützenhof: Ohlenburg, Hr. Fabrikbes., Braunschweig. Gassem, Hr. Kfm., Holstein. Krüger, Hr., Saalmünster. Rudkus, Fr., Selp. Schadow, 2 Fr., Selp.

Weisser Schwan: v. Ketteler, Hr. Frhr., Ehringerfeld. Vibrams, Hr., Usingen. Sombart, Fr. Reg.-Rath, Frankfurt.

Hotel Spelner: Kastendiek, Fr. Dr. m. Enkelin, Hannover.

Stern: Taunay, Hr. Oberamtsrichter, Holland. Vilter, Hr., Berlin. Rensche, Hr. Steuer-Inspector m. Fr., Egein.

Taunus-Hotel: von Sewinski, Hr. Rittergutsbes., Baden-Baden. Kühl, Hr. Kfm., Paris. von Asseln, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel. Perner, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Leipzig. Gyes, Hr. Dr. phil. m. Fr., Holland. Ossendorf, Hr. Rent., Cöln. Paulsen, Hr. Ober-Ingenieur, Siegen. Lauer, Hr. Apotheker m. Fr., Darmstadt. Gunz, Hr. Kfm., Augsburg. Laninger, Hr. Kfm., Augsburg. Laninger, Hr. Rent., Augsburg.

Hotel Weiss: Conartschlick, Hr. Kfm., Coburg. Brandes, Hr., Erfurt.

In Privathäusern: von Ostrowsky, Excellenz, Hr. General m. Fr., Petersburg. Elisabethenstr. 13. Wassillief, Fr., Petersburg. Elisabethenstr. 13. Bertram, Hr. Rent., Danzig, Louisenstr. 3.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

4139 **Restauration ersten Ranges**

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1½ Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

4182

Restaurant C. Christmann jr.

Table d'hôte 1 Uhr.

4281

1881^{er} importirte Havana-Cigarren

in grösster Auswahl und vorzüglichster Qualität

empfiehlt preiswürdig

4123

August Engel, Hoflieferant,
Taunusstrasse 4.

Als Specialität empfehlen

Glace- und seidene Handschuhe
in grösster Auswahl zu äusserst streng reellen Preisen

Geschwister Brichla,
Webergasse 8.

4354

Balcon- & Garten-Möbel

Neuheiten in grösster Auswahl zu billigen Preisen

bei **E. L. Specht & Cie.,**

4313

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philipp Ditt

Table d'hôte 1½ Uhr

à Couvert 3 Mark.

4282

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Table d'hôte 1 Uhr.

4292

Taunus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

4286

Langgasse 45, **A. F. Knepfel,** Langgasse 45.

Friedrichstr. 2, I. Etage,

nahe am Curpark,
ein ger. elegant möbl. Vorderzimmer
mit oder ohne Pension zu vermieten.
4348 Bade-Einrichtung.

Möblirte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage.
4304

Taunusstrasse 26

Apartments with board.

4295



Originelle Zauber-Apparate, Scherz- & Vexir-Artikel nur bei
Hildebrand, Goldgasse 5.
Preislisten gratis. 4357

Education for Boys from 6 to 16.
Individual instruction. Modern languages receive special attention. Preparation for public schools. House comforts for boarders. Private lessons. Apply to **H. Kreis,** Bahnhofstrasse 5. 4216

Schön möbl. Zimmer zu mässigem Preise, **gr. Burgstrasse 3.** 4190

Möbl. Zimmer mit Garten **Bödelallee 12.**